

**Gubernial = Verlautbarungen.**

Z. 1382. (3) Nr. 21390, 4599.

E u r r e n d e

des k. k. österreichischen Guberniums zu Laibach. — Die Erbsteuer und Erwerbsteuer sind so wie sie im Jahre 1834 bestanden haben, auch im Verwaltungsjahre 1835 zu entrichten. — Seine Majestät haben mit allerhöchsten Cabinetsschreiben vom 3. Juli 1834 anzuordnen geruht, daß die Erbsteuer und Erwerbsteuer, so wie diese Abgaben im I. J. 1834 bestanden haben, auch für das nächste Verwaltungsjahr 1835 ausgeschrieben, und in derselben Art eingehoben werden sollen. — Diese gemäß hohen Hofkanzlei-Decretes vom 23. September 1834, Zahl 2357, eingelangte allerhöchste Entschliebung wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß in so ferne selbe die Erwerbsteuer betrifft, die Bezirksobrigkeiten unter Einem mittelst der Kreisämter angewiesen werden, wie solche im gegenwärtigen Jahre bestanden hat, und noch besteht, auch für das Verwaltungsjahr 1835, in den vorgeschriebenen Anticipat-Roten von den Steuerpflichtigen einzuheben, und die Einzahlungen in der gewöhnlichen Art abzuquitieren. — Die Erbsteuer ist systemmäßig, und muß nach den für dieselbe bestehenden besondern Vorschriften eingehoben werden. — Laibach am 2. October 1834.

Joseph Camillo Freiherr v. Schmidburg,
Gouverneur.

Carl Graf zu Welssberg, Raitenau
und Primör, k. k. Hofrath.

Joseph Schneditz,
k. k. Gubernialrath u. Protomedicus.

Kreisämthliche Verlautbarungen.

Z. 1390. (3) Nr. 13246.

Erb. Nr. 8699.

K u n d m a c h u n g.

Ueber die Wiederherstellungen der abgebrannten Pfarrkirche und Thurm, dann Pfarrhofdachungen zu Töplitz wird auf den 27.

October I. J. Vormittags 9 Uhr die Minuendo-Licitation bei dem hierortigen Kreisamte abgehalten werden, zu welcher die Licitationslustigen mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß für sämtliche Bauten, die Maurerarbeiten 191 fl. 31 kr.; die Maurermaterialien 187 fl. 20 kr.; die Zimmermannsarbeiten 490 fl. 14 kr.; die Zimmermannsmaterialien 1200 fl. 49 kr.; die Klumpferarbeiten 344 fl.; die Tischlerarbeiten 51 fl. 44 kr.; die Schlosserarbeiten 44 fl.; die Glaserarbeiten 64 fl. 37 kr.; die Schmidarbeiten 64 fl.; und die Anstreicherarbeiten 54 fl. 41 kr.; daher in Summa 2691 fl. 56 kr. betragen. — Die Licitationsbedingungen, Pläne und die Voraussetzungen, dann die Baudevisé können ohier zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Laibach den 15. October 1834.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 1402. (1) Nr. 7294.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird den unbekanntenen Erben des Joseph Pototschnig, mittelst gegenwärtigen Edicts erinnert: Es haben wider selbe bei diesem Gerichte Ursula Blas, geborne Pototschnig, und Maria Pototschnig, die Klage auf Erkenntniß, die rücksichtlich des von Michael Pototschnig, in Folge Schuldscheins, ddo. 9. December 1790 schuldigen Capitals pr. 300 fl. c. s. c. bestandene Gemeinschaft des Eigenthums sei aufgehoben, und es gebühre jedem Theilnehmer, nämlich den beiden Klägerinnen, und den Erben des Joseph Pototschnig ein gleicher Antheil von 100 fl., zur freien Disposition, eingebracht, und um richterliche Hülfe gebeten, worüber die Tagsetzung auf den 12. Jänner 1835, Vormittags um 10 Uhr, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der beklagten unbekanntenen Erben des Joseph Pototschnig diesem Gerichte unbekannt, und weil selbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind,

so hat man zu deren Vertheidigung und auf deren Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichtsadvocaten Dr. Anton Lindner, als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die unbekanntenen Erben des Joseph Pottschnig werden dessen zu dem Ende erinnert, damit selbe allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich die aus dieser Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach den 11. October 1832.

3. 1384. (3) Nr. 7137.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Bresquar, als erklärten Erben, zur Erforschung der Schuldenlast, nach der, am 1. Juli 1834 verstorbenen Maria Bresquar, die Tagsatzung auf den 17. November l. J., Vormittags um 9 Uhr, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu stellen vermeinen, solchen so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B., sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach am 7. October 1834.

Ämthliche Verlautbarungen.

3. 1403. (1) Nr. 2837/1395. R. Contrebandwaren - Licitation.

Von dem k. k. Hauptzollamte Laibach wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß bei demselben verschiedene Contreband-Waren, bestehend in Kaffeh, Kakau, raffinirten und gestoffenen Zucker, Zuckermehl, Pfeffer, Gewürznelken, Neugewürz, Nhum, 2c., dann in einer Parthie ungeschliffenen Bettfedern, im Wege der Versteigerung an den Bestbietenden gegen gleich bare Bezahlung werden hintanzugegeben werden. — Die dießfällige Licitation beginnt am 3. November d. J. und wird durch fünf Tage hindurch in den gewöhnlichen Amtsstunden von 9 bis 12 Uhr Vor-, und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags bei diesem k. k. Hauptzollamte fortgesetzt werden. — Gleich-

zeitig wird bekannt gemacht, daß nach Ablauf der bezeichneten fünf Tage, alte unbrauchbare Rüstungsstücke, bestehend in 62 Feuergewehren sammt Bajonetten und Bajonettseiden, 155 Gewehriemen, 41 Säbel und 95 Säbelseiden, dann andern Armatursorten im Licitationswege veräußert werden. — Hiezu werden die Kauflustigen mit dem Beisatze eingeladen, daß der Kaffeh, Kakau, gestoffene Zucker, Zuckermehl und der Pfeffer in Parsthen zu 10 und 5 Pfund, der Raffinat-Zucker aber hutweise versteigert wird, und daß die Armatursorten auch einzeln werden ausboten werden. — Laibach den 23. October 1834.

3. 1405. (1) Nr. 1302.

E d i c t.

Von dem Magistrate der k. k. Kreisstadt Cilli wird bekannt gemacht: Es habe Helena Dorn, geborne Bodopiuz, um Einberufung und sohinige Todeserklärung ihrer beiden vor 30 Jahren sich von hier entfernten Geschwister Maria und Anton Bodopiuz gebeten. Da man nun hierüber den hiesigen Gerichtsadvocaten Dr. Erustz zum Curator dieser beiden Abwesenden aufgestellt hat, so wird diesen solches hiemit bekannt gemacht, zugleich auch dieselben, oder ihre Erben, oder Cessionarien dergestalt vorgerufen, daß sie binnen einem Jahre vor diesem Magistrate so gewiß erscheinen oder von ihrem Leben und Aufenthalte dem aufgestellten Curator Nachricht geben sollen, als im Widrigen Maria und Anton Bodopiuz für todt erklärt, und das im hiesigen Depositenamte für sie in einer Obligation ersiegende väterliche Erbsvermögen von 190 fl. 12 2/3 kr. denen hier befindlichen und sich legitimirenden Erben eingewantwortet werden würde.

Magistrat Cilli am 6. October 1834.

3. 1404. (1) Nr. 15537/VI.

K u n d m a c h u n g.

Von der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung Laibach wird bekannt gemacht, daß der Bezug der allgemeinen Verzehrungs-Steuer von den nachbenannten Steuerobjecten in den unten angeführten Steuergemeinden auf das Verwaltungsjahr 1835, oder auch unter Vorbehalt der wechselseitigen Vertragsauflösung vor Ablauf eines jeden Pachtjahres, auf die Dauer der weitem Verwaltungsjahre 1836 und 1837 versteigerungsweise in Pacht ausgeben, und die dießfällige mündliche Versteigerung, bei welcher auch die nach der hohen

Gubernial-Currende vom 26. Juni 1834, Z. 9795/1523, 4ten Absatz, verfaßten und mit dem Badium belegten schriftlichen Offerten überreicht werden können, wenn es die Pachtlustigen nicht vorziehen, solche schon

vor dem Tage der mündlichen Versteigerung bei dieser Cameral-Bezirks-Verwaltung zu übergeben, an dem nachbenannten Tage und Orte werde abgehalten werden.

Für die Hauptgemeinde	Im Bezirke	Am	Bei	Ausrufspreis für					
				gebrannte geistige Getränke		Wein, Weinstock und Weinsäure, dann Obstweinstock		Fleisch	
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Bruschnitz Hönigstein Töplitz	Rupertsdorf	29. Oct. 1834	der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung Laibach	14	—	1876	10	422	30
Landstraß St. Warchelm Tschatesch		Landstraß		dto.	dto.	28	—	2040	—

Anmerkung. Sämmtliche Objecte in den benannten Steuerbezirken werden vereinigt ausgedoten, der Meistbot jedoch rücksichtlich jedes poltischen Bezirks besonders bedungen werden. Die Verzehrungs-Steuer von gebrannten Getränken und Fleisch in der Hauptgemeinde Landstraß ist hier nicht mitbegriffen.

Den zehnten Theil dieser Ausrufspreise haben die mündlichen Licitanten vor der Versteigerung als Badium zu erlegen; die schriftlichen Offerten aber würden, wenn sie nicht mit dem 10 procentigen Badium belegt sind, unberücksichtigt bleiben müssen. — Uebrigens

können die sämmtlichen Pachtbedingungen sowohl bei dieser Cameral-Bezirks-Verwaltung als bei den unterstehenden k. k. Verzehrungs-Steuer-Commissariaten eingesehen werden. — k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung, Laibach am 23. October 1834.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1376. (3)

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich am 28. d. M. abzureisen gedenke. Da ich mich bis dahin blos mit Silhouettiren beschäftige, so sehe ich gütigen Aufträgen baldmöglichst entgegen.

Meine bisher gelieferten Arbeiten mögen mich hierzu empfehlen, und für richtiges Trefsen bürgen.

Franz Ottinger,
wohnhaft in der deutschen Gasse,
Nr. 176, im 2ten Stock.

Fremden-Anzeige

der hier Angekommenen und Abgereisten.

Den 22. October. Hr. Octavio Fontana, Großhändler, von Wien nach Triest.

Den 23. Hr. Johann Wurf, Webermeister; Hr. Hieronymus Marquis Dlevano, Privater, und Hr. Joseph Blech, Wollfortiter; alle drei von Wien nach Triest.

Den 24. Hr. Vincenz Döppner, und Hr. Johann Steffen, Handelsleute; beide von Triest nach Wien. — Frau Josepha Freiinn v. Eyb, k. k. Polizei-Commissärs-Witwe, sammt Frau Freiinn v. Wezlar; beide von Grätz nach Triest.

In

J. A. Edlen v. Kleinmayr's
Buchhandlung in Laibach, neuer Markt, Nr. 221, ist zu haben:

Morgenstern, A., Auswahl der vorzüglichsten Aufsätze aus den besten Originalschriften

für Jungfrauen zur Bildung des Geistes und Beredlung des Herzens. 8. heb. 1 fl. 30 kr.
Ritter, Carl, die künstlichen Freibereien der Früchte, Gemüse und Blumen zu ungewöhnlicher Jahreszeit. Nach sechsjährigen eigenen Erfahrungen, und nach Nicol aus dem Englischen mit vielen Bemerkungen vermehrt.

- Ein Handbuch für Gärtner, Oeconomen und Blumenfreunde. Mit zwei Kupfertafeln und zwei Tabellen, dann einer lithographischen Abbildung der neuen Warmwasserheizung. 8. geb. 1 fl. 30 kr.
- Arndt's, A. W. S., Abhandlungen aus dem Gebiete der Mineralogie und Technologie. 8. 2 fl. 45 kr.
- Richter, Dr. Adolph, der erfahrene Baedearzt. Eine gründliche Anleitung über den zweckmäßigen Gebrauch der Bäder in ihren mannichfachen Formen, zur Erhaltung der Gesundheit, Jugend und Schönheit; nebst einem diätetischen Reisereglement für Brunnen- und Badefreunde. 8. geb. 48 kr.
- Brettner, H. A., Leitfaden für den Unterricht in der Physik auf Gymnasien, Gewerbeschulen und höheren Bürgerschulen. Mit vier Steintafeln. 8. 1 fl. 8 kr.
- Die göttliche Comödie des Dante Alighieri, übersetzt und erläutert von Carl Streckfuß. Zweite verbesserte Ausgabe in einem Bande. Pericon-Format, geb. 3 fl.
- Hübner, Dr. J. W., Einleitung in das Studium der Pflanzenkunde. Enthaltend die Kunstsprache, die Grundzüge zum Eingehen in die Wissenschaft, eine kurze Uebersicht vom Baus der Gewächse, Systemkunde, nebst einer Anleitung Pflanzen zu bestimmen, zu zerlegen und für das Herbarium zu bereiten. Für Gymnasien und zum Selbstunterricht. 8. geb. 45 kr.
- Naumann, Dr. M. E. A., Elemente der physiologischen Pathologie. 8. geb. 45 kr.
- Bischoff, Dr. Th. Lud. Wilh., Beiträge zur Lehre von den Eihüllen des menschlichen Fötus. Mit zwei Steintafeln. 8. geb. 1 fl.
- Littrow, J. J., gedrängter Abriss der Münz-, Mass- und Gewichtskunde der neuern Zeiten und des Alterthums. In Tabellen zur Vergleichung mit dem neuen französischen und dem österreichischen Systeme. 8. geb. 40 kr.
- Hölbling, Johann, neues System des Ackerbaues. 8. 36 kr.
- Silbert, J. P., goldener Psalter des heiligen Bonaventura. Zu Ehren unserer lieben Frau in allen Nöthen und Anliegen zu bethen. 12. 24 kr.
- Menk, Dr. B. M. Edler v., der Arzt für alle Jahreszeiten. Prüfende Blicke auf das zweckmäßig Verhalten in jeder Jahreszeit, in Beziehung auf die sich ergebenden Metamorphosen im Gebiete der Natur. Ein Beitrag zur Hygieine für Gebildete aus allen Ständen. 8. geb. 36 kr.
- Rosas, Anton Dr., Lehre von den Augenkrankheiten. Zum Gebrauch für praktische Aerzte und Wundärzte, wie auch zur Benutzung als Leitfaden beim klinischen Unterricht. 8. 5 fl.
- Theodulina, ein katholisches Erbauungs- und Gebetbuch für gebildete Frauenzimmer, besonders für Witwen. Herausgegeben und mit einem Vorworte begleitet von einem katholischen Priester. 12. 1 fl. 12 kr.
- Günther, Dr. Joh. Jacob, populäre Betrachtung über die Cometen, mit Bezug auf die uns in diesem (1834) oder folgenden Jahre 1835 bevorstehende Erscheinung des sogenannten Halley'schen Cometen. 8. 1834. 24 kr.
- Anleitung zum Militär-Geschäfts-Style, mit besonderer Berücksichtigung des militärischen Geschäftsganges, und der in der Militär-Correspondenz eingreifenden Theorien der Elementar-Kriegskunst, nebst einer gründlichen Uebersicht zur deutschen und französischen Titulatur, welche nicht nur den k. k. Officieren in Hinsicht der beigefügten vielen militärischen Geschäftsbeispiele und deren Verschiedenheit, dann der zu Befehlen bei verschiedenen Bittgesuchen angehängten Normal-Vorschriften, sondern auch in Ansehung der allgemeinen Eigenschaften des Stiles und der vielen Beispiele von Privat-Geschäftsaufträgen Personen jeden Standes als eine Anweisung zum Privat-Geschäftsstile dient. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Wien, 8. geb. 1 fl. 36 kr.
- Böttger, Moriz Gottwalt, unfehlbares Mittel wider den Biss toller Hunde, durch mehr als tausendfache Erfahrung bewährt, und durch ärztliche Zeugnisse bestätigt. 8. geb. 45 kr.
- Wittig, Dr. E., Grundzüge der Chemie, mit besonderer Berücksichtigung der Pharmacie und Medicin, so wie der allgemeinen naturhistorischen Verhältnisse überhaupt. Zum Gebrauche für Pharmaceuten, Mediciner, Fabrikanten und für jeden Gebildeten erläutert und populär dargestellt. Erster Band mit 10 Steindrucktafeln. Sauber geb. 8. 3 fl. 45 kr.
- Biblia sacra vulgatae editionis, Sixti V. et Clementis VIII. Pont. Max. Auctoritate recognita, cum indicibus etiam plantinianis. Editio nova notis chronologicis, historicis et geographicis illustrata, juxta editionem parisiensem Antonii Vitre, nunc ordinante celsissimo ac reverendissimo domino Bernardo Galura. Pars veteris testamenti prior. 1 fl. 20 kr.
- Neue Erfahrungen und Ansichten über die Cometen, deren Licht und Schwärze überhaupt, dann insbesondere über den unserer Erde im Herbst 1835 wieder nahe kommenden merkwürdigen Appian'schen Cometen und über dessen Einfluß auf die Witterung. 8. geb. 24 kr.
- Modena, Carl Graf, populäre Anleitung über die Bodrung und Vorfertigung der sogenannten artesischen Brunnen für Techniker und Nicht-Techniker, wodurch Jedermann in den Stand versetzt wird, bloß mittelst Leitung eines gewöhnlichen Brunnenmeisters ohne großen Zeit- und Kostenaufwand derlei Brunnen auch selbst herstellen zu können. Auf praktische Erfahrung gegründet. Mit vier Kupfertafeln. 8. geb. 24 kr.